

Heilige Teresa von Kalkutta

(„Mutter Teresa“)

Bürgerlicher Name: Anjezë Gonxhe Bojaxhiu

Gedenktag: 5. September

Lehrerin, Ordensgründerin

(Missionarinnen der Nächstenliebe)

* 26. August 1910 in Üsküp / Skopje

(Nordmazedonien)

† 5. September 1997 in Kalkutta (Indien)

Kanonisation: Seligsprechung am 19. Oktober 2003, Heiligsprechung am 4. September 2016.



Leben:

- 1910 als Tochter eines wohlhabenden Kaufmanns geboren.
Besuch einer katholischen Mädchenschule in Shkodra (Albanien).
- 1918 Tod des Vaters
- 1928 Eintritt ins Noviziat bei den Loreto-Schwestern (Irischer Zweig der Engl. Fräuleins (IBMV), 2monatiger Aufenthalt im Mutterhaus in Irland.
- 1929 Aussendung nach Bengalen, Noviziat in Darjeeling, Ordensname Teresa nach Therèse de Lisieux.
- 1931 Profess in Kalkutta, Arbeit als Lehrerin f. Geographie u. Katechismus, später Schulleiterin an der St. Mary's School
- 1946 Berufung, „den Ärmsten der Armen zu dienen“.
- 1948 Erlaubnis, die Klausur für dieses Apostolat zu verlassen. Lebt zunächst allein, dann m. einigen ehemaligen Schülerinnen in Kalkutta, Sorge um obdachlose Sterbende, Leprakranke.
- 1950 Gründung der Gemeinschaft der Missionarinnen der Nächstenliebe
- 1952 Eröffnung Sterbehaus „Nirmal Hriday“ (Reines Herz)
- 1955 Eröffnung Waisenhaus "Shishu Bhawan",
- 1964 eine Lepra-Kolonie in der Nähe von Kalkutta.
Später kamen eine Tuberkuloseklinik, eine Entbindungsstation und Schulen hinzu.
- 1979 Friedensnobelpreis.
- 1997 Teresa stirbt 87jährig in Kalkutta

- 10 Jahre nach ihrem Tod Veröffentlichung von Briefen an ihren Beichtvater, die von Jahrzehntelangen tiefsten Glaubenszweifeln am Ende ihres Lebens zeugen.
- Während Teresa ab den 1970er Jahren von den Medien zunehmend idealisiert wurde, wurde ihre Arbeit später teils sehr kritisch gesehen – neben Vorwürfen mangelnder finanzieller Transparenz des Ordens wurde v.a. eine trotz hoher Spendensummen unzureichende hygienische sowie medizinische Versorgung in den Einrichtungen des Ordens kritisiert, weiterhin ein Desinteresse an der Beseitigung der Ursachen von Armut und Leid in den Einsatzgebieten.

Zitat der Heiligen

„Gib der Welt das Beste, was du hast - es wird nicht genug sein. Trotzdem - gib weiter dein Bestes.“

„Anfangs glaubte ich, bekehren zu müssen. Inzwischen habe ich gelernt, dass es meine Aufgabe ist zu lieben. Und die Liebe bekehrt, wen sie will.“

„Wahre Heiligkeit besteht darin, den Willen Gottes lächelnd zu tun.“

“Wir können keine großen Dinge vollbringen - nur kleine, aber die mit großer Liebe.“